

Niemand zu Hause

Washington. Der US-Geheimdienst FBI hat eine Warnung an die großen US-Sportligen herausgegeben, dass organisierte Diebesgruppen es auf Profis abgesehen haben. Die Warnung folgt auf eine im September begonnene Serie von Einbrüchen in Häuser von Sportstars, während sie Spiele hatten oder auf Reisen waren. Verletzt wurde bislang niemand. Laut Bericht sind organisierte Diebesgruppen aus Südamerika zwischen September und November in die Häuser von mindestens neun Sportlern vor allem aus der NFL und NBA eingebrochen. Zuletzt war kurz nach Weihnachten Basketballer Luka Dončić von den Dallas Mavericks betroffen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/490967.einbruchdiebstahl-niemand-zu-hause.html>